

Wiesbadener Tagblatt.

No. 115. Mittwoch den 16. Mai 1860.

Des Himmelfahrtstags wegen erscheint die nächste Nummer am Freitag.

Freitag den 18. d. M. Morgens 10 Uhr wird auf der Recepturstube dahier das 4te Stück aus dem Domanial-Acker No. 10155 des Stockbuchs, auf dem Casteler Wege zwischen Jacob Kimmel und Christian Weil, welches 1 Morgen 6 Ruthen 97 1/2 Schuh Metermaß hält, auf die Dauer eines Jahres verpachtet.

Wiesbaden, den 14. Mai 1860. Herzogl. Kass. Receptur.
4532 Schenk.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. Mai l. J., Nachmittags 3 Uhr, werden die zur Concursmasse des Jacob Seyberth dahier gehörigen, am Eck der Marktstraße und Neugasse belegenen Gebäude, bestehend:

- a) in einem zweistöckigen Wohnhause 52' lang 30' tief,
- b) " " dreistöckigen Hintergebäude 33' lang 25' tief und
- c) Hofraum

in dem Rathhause dahier der Versteigerung ausgesetzt.

Zur Nachricht wird bemerkt, daß die Gebäude zu 15,000 fl. feldgerichtlich taxirt sind, die justizamtliche Genehmigung zu ertheilen ist, wenn die Gebote 1/4 der angegebenen Taxe erreichen, und Nachgebote nicht zulässig sind.

Wiesbaden, den 13. April 1860. Herzogl. Landoberschultheiserei.
238 Westenburg.

Bekanntmachung.

Dienstag den 22ten d. Mts. Mittags 11 1/2 Uhr wird der Bezug der Excremente aus den Dungsgruben der Infanterie-Caserne auf 1 1/2 Jahr zum Drittenmale versteigert.

Wiesbaden, den 15. Mai 1860. Herzogl. Caserneverwaltung.
345

Notizen.

Heute Mittwoch den 16. Mai, Vormittags 10 Uhr, Holzversteigerung im städt. Walddistrict Geishecke 1r u. 2r Thl. (S. Tagbl. 114.)
Wieseverpachtung auf dem Rathhause zu Reuhof. (S. Tagbl. 113.)

Fortsetzung der Versteigerung aus der Nachlassenschaft der Peter Hisinger Eheleute heute Mittwoch den 16. Mai, bestehend in Weißzeug, Bettwerk, Tischmessern und Gabeln, Federmessern, Taschenmessern, Feuerstahl-Messern, Bruchbändern, Scheeren etc.

4491

Nassauische Rhein-Lahn-Eisenbahn.

Die Lieferung von 60 Stück blauen leinenen Kitteln soll im Wege der Submission vergeben werden.

Lieferungslustige wollen ihre Offerte unter Beifügung eines Muster-Kittels „an die Haupt-Verwaltung der Nassauischen Rhein-Lahn-Eisenbahn zu Wiesbaden“, woselbst auch die näheren Bedingungen entgegengenommen werden können, bis zum 20ten Mai d. Js. portofrei einsenden.

4390

Bekanntmachung.

Freitag den 18. I. M. Morgens 9 Uhr werden an dem evangelischen Kirchenbau folgende Gegenstände, als Rüstholz, Brennholz, Zimmerspäne, Gerüstbiele, Gerüstflämmern, eine Doppelpumpe und altes Eisenwerk öffentlich versteigert.

4533

Regen- u. Sonnenschirm-Geschäft!

Der Unterzeichnete wohnt jetzt nicht mehr Langgasse No. 2, sondern **Kirchplatz No. 5**, im neuen Hause des Herrn Schreinermeister Müller.

4445

Louis Dannecker.

Für Herrnschneider.

In frischer Sendung empfehle ich Orleans, Sammt für Kragen, Futterstoffe, weiße Shirting, Rock- und Westeknöpfe u. d. w. Filetstücken, Handschuhe, sowie Strumpfwaren sortirt. Gestickte Ärmel, Kragen, Taschentücher, Herrn-Chemisetten und Herrnbinden zu 8—24—30 fr. u. s. w. Corsetten in Auswahl. Niederlage des acht Cölnischen Wassers von J. Antou Farina, halbe Flasche 21 fr., ganze 42 fr. Seife das Stück schon von 2 fr. an und sonstige Parfümerien.

4534

A. Sebastian, v. Kunzler, Langgasse No. 14.

Jaconets, farbige **Kleiderpique** und **Kattune** habe ich in schöner und großer Auswahl zu den billigsten Preisen erhalten.

4535

L. S. Reisenberg, Langgasse No. 30.

Die Unterzeichnete empfiehlt ihre in den Curhaus-Anlagen hinter der alten Colonnade befindliche **Kaffewirthschaft**. Es wird daselbst alles gut und billig verabreicht; als Frühstück mit frischer Butter, Eier, Kasse, Thee und Chocolate, sowie Zimmt-, Vanille- und Citronen-Waffeln, auch kleine Dessert-Waffeln; auf Wunsch vorherige Bestellung werden sie auch den Herrschaften in die Wohnungen gebracht. Es empfiehlt sich hiermit

4536

C. Gage.

Aepfelwein

bester Qualität in Zapf genommen. Auch wird derselbe im Faß zu billigerem Preise abgegeben. **Karl Müller** in den 3 Königen.

4537



Rhein-Dampfschiffahrt

Kölnische u. Düsseldorfer Gesellschaft.

Die Schiffe fahren vom **1. Mai 1860:**

Von Biebrich nach **Cöln** 7^{3/4}, 9^{3/4} u. 11^{1/2} Uhr **Vormittags**,

„ „ „ **Coblenz** 4^{1/4} Uhr **Nachmittags**.

Preise bleiben unverändert.

Von **Wiesbaden** nach **Biebrich** 7, 8^{3/4}, 10^{3/4} Uhr **Morgens**.

Billete und nähere Auskunft

in Wiesbaden bei **F. W. Kaesebier**, Langgasse No. 12.

Biebrich, den 29. April 1860.

Der Agent:

G. Brenner.

201

Großes
Kölner Hänneschentheater
zu Wiesbaden

in der eigens dazu erbauten Bude auf dem Kirchplatz (Fruchtmarkt).

Heute Mittwoch den 16. Mai 1860:

Moses im Binsenkörbchen.

Lustspiel in 2 Akten.

Anfang 8 Uhr Abends.

4538

Hänneschen aus Cöln.

Moderne Kleiderstoffe in Victoria, Chali, Ristori
& Barège, letzere von 14 fr. an, bei

4535

L. S. Heisenberg, Langgasse No. 30.

Zither-Unterricht!

ertheilt von **Richard Miller**. Näheres Nerostraße No. 32.

4442

Anzeige.

Freunden, Bekannten, sowie einem geehrten Publikum die ergebene An-
zeige, daß ich von morgen dem Himmelfahrtstage an bei meiner Wein- und
Apfelwein-Birthschaft, auch **Lagerbier** aus der Schneider'schen
Brauerei in Frankfurt das Glas zu 4 fr. verabreiche.

4539

Louis Kimmel, Kirchgasse No. 20.

Biebrich.

Morgen Donnerstag den 17ten Mai 1860

im Garten des Herrn **Wuth**

Musik u. Gesang-Production
der Geschwister Schneider nebst Fräulein Müller.

4540

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Morgen Donnerstag den 17. Mai

im Garten des Gastwirths **Phil. Herber** in Biebrich

grosse Harmonie-Musik.

Für gute Speisen, Getränke und reelle Bedienung ist bestens gesorgt.
Wozu höflichst eingeladen wird.

4541

Schweizer-Käs,

prima Qualität, per Pfund 30 fr., empfiehlt

4542

Wilb. Weig, Marktstraße 42, nahe am Uhrthurm.

Florentiner Herrn-Strohhüte

neuester Facon, weiße und braune **Knaben-Strohhüte**, in ungarischer,
sowie in anderer Facon, sämmtlich zu äußerst billigen Preisen bei

Friedrich Müller, Goldgasse No. 16. 4543

Turnverein.

Die Mitglieder werden hierdurch zu einer **Generalversammlung** auf **Samstag den 19. d. M.** Abends 8 Uhr zu Herrn Ph. Freinsheim in der Metzgergasse eingeladen.

Tagesordnung: Bericht der Prüfungsmeister. Budget. Eröffnung des Turnplatzes. Turnfest zu Coburg.

467

Der Vorstand.

Gesangverein Concordia.

Nach Beschluß der letzten General-Versammlung findet am **Simmelfahrtstag** eine Waldparthie mit Musik statt, wozu sämtliche Mitglieder des Vereins höflichst eingeladen sind mit der Bitte, sich Morgens 3 1/2 Uhr in der Trinkhalle **pünktlich** einzufinden.

Der Vorstand. 4544

Morgen Christi-Simmelfahrtstag musikalische Unterhaltung

4545

bei **H. Engel.**

Neroberg (unter der Halle).

Morgen Donnerstag (**Simmelfahrtsfest**) vorzüglichen Wein, sowie Bier, Kaffee, frische Waffeln und gute Restauration.

4546

Marg. Rückert.

Am

4547

Christi Simmelfahrtsfeste:
Harmonie im Garten und Abends **Ball** im
Bürgersaal,
wozu freundlichst einladet **F. Rieser.**

N e r o b e r g .

Am Simmelfahrtstage findet
g r o ß e H a r m o n i e = M u s i k
auf dem Neroberg statt.

4548

Hierzu laden höflichst ein
Sämmtliche Wirthe, wo d oben sein.

Von heute

L a g e r b i e r

4549

bei **Karl Müller** in den 3 Königen.

Vorzügliches Kitzinger Bier

4550

von **Thomas Ehemann** in ganzen und halben Flaschen frisch angekommen im
Café Hartmann.

Erbprinz von Nassau.

Heute Abend wird ein vorzügliches Faß **Nürnbergger Lagerbier** in Zapf genommen bei Eröffnung des neuen Gartenlokals. 4551

Das Reinigen und Repariren von **Glas- und Gaslüstern** wird billigt besorgt bei **J. A. Lorenz**, Broncearbeiter, 4447
Meßgergasse No. 1.

Da ich gesonnen bin mein Geschäft aufzugeben, wird sowohl **Herrn- wie Damenarbeit** aus dem Laden zu herabgesetzten Preisen (gegen Baarzahlung) abgegeben. **G. Fauser**, Schuhmachermeister. 4552

Bei **Fr. de Laspée**, untere Friedrichstraße No. 3, 1857r **Johannisberger Wein** eigenes Wachsthum, per Flasche $\frac{3}{4}$ Litre 48 fr. 4553

Das rühmlichst bekannte **Heidelberger Kunstmehl** von Scheibel und Brächter in plombirten Säcken von 25 Pfund, sowie auch los, ist billigt zu haben bei **Chr. Ritzel Wittwe.** 4025

Getrocknetes Obst!

Mirabellen, Pflaumen, Bamb., türk. und franz. Aepfel, Birnen u. s. w. in sehr edlen Sorten empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17. 3569

Der ewige **Klee** von $\frac{3}{4}$ Morgen im Nerothal belegen ist für dieses Jahr zu verkaufen Römerberg No. 18. 4554

44 Ruthen ewiger **Klee** nahe an der Stadt ist zu verkaufen. Zu erfragen Sonnenbergerthor No. 5. 4555

Ein halber Morgen ewiger **Klee** ist zu verkaufen. Das Nähere Friedrichstraße No. 26. 4556

Bei **Daniel Kraft** in der Louisenstraße No. 18 sind für die 1860r Erndte acht Morgen ewiger **Klee** in halben und ganzen Morgen zu verkaufen. 4557

Eine gute singende **Lerche** ist zu verkaufen Oberwebergasse 32. 4558

Schwalbacherstraße No. 2 sind acht junge **Hühner** und ein **Hahn** zu verkaufen. 4559

Ein sehr zahmer grauer, sprechender **Papagai** ist nebst Käfig zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 4505

Eine Parthie gut gebrannte **Feldbacksteine** sind billig abzugeben bei **H. Partheymüller** in Viebrich. 4503

Ein bequemer **Krankenwagen**, zum liegen eingerichtet, wird gesucht 4510
Hotel Zimmermann.

Römerberg 22 kann guter **Baugrund** unentgeltlich abgefahren werden. 4500

Beste Qualität **Backofenplatten** sind eingetroffen und werden billig abgegeben bei **Hch. Heyman**, Mühlgasse 8. 4450

Kirchgasse No. 3 ist ein nußbaumener **Nachtstuhl** zu verkaufen. 4560

Gebrauchte **Roßhaare** werden gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 4561

Ein Wagen **Reiserholz** ist billig abzugeben Mühlweg No. 6. 4286

Ein schöner wolfgrauer **Bayer** ist zu verkaufen. Näheres Exped. 4462

Zwei polirte nußbaumene runde **Tische** mit gedrehten Füßen sind billig zu verkaufen bei Schreiner **Büches** in Sonnenberg. 4506

Oberwebergasse No. 29 sind neue nußbaum-polirte **Bettstellen**, 6 nußbaum-polirte **Brettersitzstühle** und eine **Schreibkommode** zu verkaufen. Auch ist daselbst ein hübler **Keller** zu vermietthen. 4562

Für Schlosser.

Bei Unterzeichnetem sind immer **Thürdrücker, Knöpfe, Ruder, Hülsen** &c. &c. zu billigen Preisen fertig zu haben; auch halte ich meine gut eingerichtete **Metallgießerei** bestens empfohlen.

J. A. Lorenz, Sürler und Broncearbeiter,
4459 Mezgergasse No. 1.

Frühjahr-, Sommermäntel und Mantillen

in den neuesten Facons und Stoffen zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen bei

4535 **L. H. Reifenberg**, Langgasse No. 30.



Ein eleganter zweispänniger Victoria-Wagen, fast noch neu, steht zu verkaufen bei

4563 Schmiedemeister **Kern** in Wiesbaden.

Kirchgasse No. 8 sind 40 — 50 Centner **Heu** im Ganzen oder auch in einzelnen Centnern zu verkaufen. 4564

Ein Gartentisch, eine Bank und etliche Stühle werden zu leihen oder zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 4565

Lieber Conrad!

Zu Deinem morgigen Geburtstag gratuliren

fämmtliche Kurra:ten.

NB. Lebt dann der Alte noch?

Ein schwarz und weißer **Wachtelhund** ist zugelaufen. Wo, sagt die
Erved. d. Bl. 4567

Verloren

am Montag den 14. d. Abends gegen 7 Uhr von der Wilhelmsstraße durch die Taunusstraße ein **Vortemonnaie**, enthaltend 3 Napoleon, 1 10-fl. Schein und einige Papiere, die nur für den Eigenthümer Werth haben. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen 2 **Napoleon** Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 4568

Am 15. d. M. wurde von der Schul- durch die Lang-, Gold-, bis in die Spiegelgasse ein **Paß**, auf **E. Schürmann** lautend, verloren. Der rebliche Finder wird gebeten, denselben in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 4569

Ein grauer Knaben Strohhut ist auf der Viebricher Chaussee verloren gegangen. Man bittet, denselben große Burgstraße No. 13 gegen Belohnung zurückzubringen.

Am Montag Abend verlor ein armer Tagelöhner sein lebernes **Geldbeutelchen**, 5 fl. und ein Schlüsseldchen enthaltend. Man bittet, dasselbe auf der Polizei abzugeben.

4571

Männlichem und weiblichem Dienstpersonal werden Stellen nachgewiesen durch das Commissions-Bureau von Gustav Deuder, Langgasse 47. 4572

Stellen = Gesuche.

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näheres zu erfragen in der Kirchhofsgasse No. 3. 4573

Ein Frauenzimmer, welches geläufig englisch und etwas französisch spricht, sowie den Elementarunterricht in der deutschen Sprache richtig ertheilen kann, sucht eine Stelle bei Kinder oder zu einer Dame auf Reisen. Adresse H. G. Wiesbadener-Straße No. 196, Viebrich. 4574

Ein Mädchen, welches in der Küche und allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht eine Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Zu erfragen bei Herrn Morr, Maurermeister, am Dopsheimer Weg. 4575

Eine perfekte Herrschaftsköchin, in allen Branchen geübt, und ein Hausmädchen, welches hier noch nicht gedient hat, suchen zum sofortigen Eintritt Stellen durch das Commissionsbureau von

Gustav Decker, Langgasse 47. 4576

Eine Köchin sucht eine Stelle neben einem Koch oder bei Fremden. Zu erfragen Kurzaalanlage No. 5. 4577

Ein braves mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen kann einen Dienst erhalten Nerostraße 32. 4578

Eine perfekte Köchin, in allen Theilen der Kochkunst sowohl, wie in feineren Backwerken, Einmachen &c. geübt, mit den besten Zeugnissen versehen und zum sofortigen Eintritt bereit, sucht entweder in einem Gasthof, oder bei einer hohen Herrschaft eine Stelle; auch würde sie eine solche als Kaffee- köchin übernehmen.

Näheres auf dem Commissions-Bureau von

Gustav Decker, Langgasse No. 47. 4579

Eine starke solide Person, in aller Feldarbeit, sowie im Waschen und Bügeln erfahren, sucht Arbeit. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 4580

Zum sofortigen Eintritt wird ein Mädchen für Hausarbeit gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 4514

Ein Mädchen, das die Haushaltung gründlich versteht, in der Wartung von Kindern sehr erfahren ist und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen Dienst und kann sofort eintreten. Näheres in der Exped. 4523

Gesucht

wird ein tüchtiger junger Mann, welcher mit Pferden umzugehen versteht und über seine Fähigkeiten, sowie seine solide Aufführung von seinen früheren Dienstherrn gute Zeugnisse vorzeigen kann.

Wiesbaden, den 14. Mai 1860.

4525

A. Dochnahl, große Burgstraße No. 12.

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 3460

Ein wohlerzogener Junge kann das Sattlergeschäft erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl. 4581

Bei Unterzeichnetem kann ein junger Mann, der das Portefeuillegeschäft erlernen will, in die Lehre treten. M. Sulzer, Marktstr. 44. 4582

Ein Hausknecht wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4527

Ein geübter Kappenmacher-Gehülfe kann auf dauernde Beschäftigung sogleich eintreten bei G. Kühn in Mainz. 4478

Römerberg No. 38 können einige Arbeiter Logis erhalten. 4583

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis bekommen ganz in der Nähe des Gymnasiums. Näheres in der Exped. 4584

Zu vermietthen:

Langgasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, unmöblirt. Näheres im bezeichneten Hause, drei Treppen hoch. 3411

Heidenberg No. 31 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet mit oder ohne Kost zu vermietthen. 4046

In dem vorderen Stadttheile sind zwei freundliche Wohnungen, jede 3—4 Zimmer &c. enthaltend, an stille Familien im Ganzen oder getheilt zu vermietthen, die eine sogleich, die andere am 1. Juli zu beziehen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4585

In schönster Lage der Stadt sind Bel-Etage elegant möblirte Zimmer nebst Küche zu vermietthen. Das Nähere bei Kaufmann Joseph Wolf, Eck der Lang- und Marktstraße No. 1. 4353

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und alten Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Vater, Groß- und Urgroßvater, **Johann Friedrich Scheurer**, im ein und neunzigsten Jahre zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernd Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag um 5 Uhr vom Leichenhaufe aus statt. 4586

Assisen zu Wiesbaden im II. Quartal 1860.

Verhandlung vom 15. Mai.

1) Die wegen versuchter Abtreibung ihrer Leibesfrucht angeklagte Anna Marie Henrich von Cronberg wurde von dem Assisenhofe des Verbrechens für überführt erachtet und zu einer Correctionshausstrafe von 2 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

2) Der wegen Schriftfälschung angeklagte Johann Schlegel von Oberursel wurde von dem Assisenhofe des Verbrechens für überführt erachtet und zu einer Gefängnißstrafe von 14 Tagen unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

(Hiermit sind die Assisensitzungen für das II. Quartal 1860 geschlossen.)

Evangelische Kirche.

Christi Himmelfahrt.

Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Conrady.

Beistunde in der neuen Schule Vormittags 8³/₄ Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.

Katholische Kirche.

Christi Himmelfahrt.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr.

Zweite heil. Messe 7 Uhr.

Feierliches Hochamt mit Predigt und Umgang mit dem Allerheiligsten 9 Uhr.

Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Vesper.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten.

Musik von G. Rossini. Hierauf: **La Rosière** Grande danse serieuse, arrangirt von Hrn. Thomas Gasatie, Balletmeister vom Theater de la scala in Mailand, ausgeführt von Fr. Gasatie, Fr. Bayer, Stahl, Lipp, Wiesböck und dem Corps de ballet.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 fr. zu haben.

Gold-Course. Frankfurt, 15. Mai.

Pistolen	9 fl. 34-33	fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 57 ¹ / ₂ -56 ¹ / ₂	fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 39 ¹ / ₂ -38 ¹ / ₂	"	Dufaten	5 " 30-29	"
20 Franc. Stücke	9 " 19-18	"	Engl. Sovereigns	11 " 42-38	"

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.